



In den nächsten Wochen wird die Containerwohnung" in Gundersheim ausgebaut und präsentiert

# Livin[G] Container

Marcel Mild lebt in Gundersheim und ist Initiator von Livin[G] Container, einem Wohncontainer-Projekt für junges und modernes Wohnen, das im Gaital in Zukunft produziert wird.



Marcel Mild: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollen Arbeitsplätze im Gaital geschaffen und erhalten werden“

## Gaital Journal: Wie kam es zu der Idee, in Containern zu leben?

Marcel Mild: Aufgrund des sehr kompakten Aufbaus von Schiffscontainern kam mir die Überlegung, einige dieser vielen Container die vor sich hinvegetieren, aufzuwerten. Andrea Köfmlüller aus Laas ist der kreative Part in diesem Team. Unterstützung im Bereich Einrichtungsplanung gibt es auch vom Möbelhaus Zimmermann und meiner Lebensgefährtin Eva Maria Waldner.

## Ein Wohnraum in Containern – wie ist das möglich?

Dazu werden gebrauchte und nicht mehr für den

Transport zugelassene Schiffscontainercontainer zu Wohneinheiten je 25m<sup>2</sup> ausgebaut. Durch die effiziente und schnelle Bauweise können hier günstige und qualitativ hochwertige Wohnungen geboten werden.

## Das bedeutet die Container werden sozusagen recycelt?

Ja. Im Vergleich zu einer standardisierten Bauweise für die Schaffung von 96 Wohneinheiten werden hier ausschließlich aufgrund dem Upcycling von Schiffscontainern als „Baustoff“ rund 4.500.000 kWh an Primärenergie eingespart beziehungsweise über 1.000t

an CO<sub>2</sub> Emissionen. Der erste Prototyp, ein rund 3 Tonnen schwerere und 12m langer Schiffscontainer wird derzeit in Rotterdam verladen und nach Gundersheim transportiert

## Warum werden die Container in Gundersheim im Gaital produziert?

Neben dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen ist es wichtig Synergien im Gaital zu nutzen und die Wertschöpfung in der Region zu erhalten. Regionale Innovation mit globalem Nutzen lautet hier das Sprichwort.

Sozusagen ist Gundersheim im Gaital der Geburtsort

des Containerdorfs. Weiters wird Gundersheim der Sitz der "Livin[G] Container GmbH. Nähere Infos gibt es bald auf [www.living-container.at](http://www.living-container.at). Potentielle Partner und zusätzliche Unterstützer können sich gerne unter [container.leben@outlook.com](mailto:container.leben@outlook.com) melden.

## Welche Rolle wird das Projekt für die Gaitaler Bevölkerung spielen?

Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts in Klagenfurt soll das Konzept in den nächsten Jahren auf weitere Städte in Österreich ausgeweitet werden. Die Gaitaler Bevölkerung wird Teil dieser Erfolgsgeschichte sein.



So sieht das geplante „Containerdorf“ – geplant für Klagenfurt – aus